

## Ramadan und Fasten (teil 2 von 2): Nachtgebet und andere Arten des Gottesdienstes

**Beschreibung:** In der Nacht der Bestimmung wird alles, was bis zum nächsten Jahr geschehen wird, von Gott, dem Allmächtigen, festgelegt, daher machte Er sie zu einer Nacht des inbrünstigen Bittens und Betens zu Gott. Andere gottesdienstliche Handlungen im Ramadhan beinhalten das Zurückziehen in eine Moschee, den Armen helfen und Mekka besuchen.  
von Dr. M. Amir Ali (veröffentlicht von IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 24 Aug 2009 - Zuletzt verändert am 24 Aug 2009

Kategorie: [Artikel](#) > [Gottesdienst und Leben](#) > [Die fünf Säulen des Islam und andere Formen des Gottesdienstes](#)

### Laylat al-Qadr

Dies ist die Nacht von *Qadr*. Der Begriff *Al-Qadr* wurde häufig als "die Macht" übersetzt. Eine bessere Übersetzung ist vielleicht "der Wert" oder "die Bestimmung", denn Gott sagt, der Wert dieser Nacht ist größer als eintausend Monate, ein Lebensdauer von über 83 Jahren! Gott sendet in dieser Nacht Seine Bestimmungen herab. Dies ist die Nacht, in welcher der Qur'an in der Zeit des Propheten Muhammad zum ersten Mal offenbart wurde. Gott spricht im Qur'an:



**"Wahrlich, Wir haben ihn (den Qur'an) herabgesandt in der Nacht von Al-Qadr. Und was lehrt dich wissen, was die Nacht von Al-Qadr ist? Die Nacht von Al-Qadr ist besser als tausend Monate. In ihr steigen die Engel und Gabriel herab mit der Erlaubnis ihres Herrn zu jeglichem Geheiß. Friede ist sie bis zum Anbruch der Morgenröte." (Quran 97:1-5)**

Die Nacht der Bestimmung ist ein Geschenk Gottes für die Menschheit. Allerdings geht es nicht klar hervor, welche Nacht *Laylat al-Qadr* ist. Einige Überlieferungen von den Gefährten des Propheten weisen darauf hin, dass es die 27te Nacht des Monats Ramadhan sei, aber weitaus mehr Überlieferungen betonen, dass es eine der ungeraden Nächte während des letzten Drittel des Monats Ramadhan ist. Gemäß den authentischen Lehren des Propheten Muhammad werden die Muslime angewiesen, die 21te, 23te, 25te, 27te und 29te Nacht des Ramadhan im Gottesdienst zu verbringen und gute Taten zu verrichten, um sicherzugehen, *Laylat al-Qadr* zu finden. Ein Teil der Muslime verbringen die ganze Nacht im Gebet und verrichten gute Taten, allerdings pflegten der Prophet und seine Gefährten, wenigstens ein Drittel der Nacht zu schlafen.

In manchen muslimischen Ländern ist der 27te Ramadhan ein Feiertag, um es den Menschen zu ermöglichen, während des Tages auszuruhen, nachdem sie die Nacht im

Gottesdienst verbracht haben.<sup>[1]</sup> Die Schulen sind vom 27ten Ramadhan bis zum 2ten Schauwal geschlossen (5-6 Tage), um *Laylat al-Qadr* und *Eid al-Fitr* (ein Islamisches Fest, das nach Ende des Ramadhan beginnt) zu begehen.

## **I'tikaf oder Zurückziehen**

Es war die Art des Propheten, die letzten zehn Tage und Nächte des Ramadhan in einer Moschee zu verbringen. Seiner Tradition zu folgen, wird als gottesdienstliche Handlung betrachtet, wenn jemand sich in die benachbarte *Moschee* zurückzieht. Leute, die sich zurückgezogen haben, verbringen ihre Zeit mit den verschiedenen Formen des *Dhikr* (dem Gedenken Allahs), wie dem Verrichten freiwilliger Gebete, Rezitation und Studium des Qur´an, Studium des Hadith (Aussprüchen des Propheten Muhammad) und halten sich gegenseitig zu guten Taten an, indem sie Gott und Seinem Gesandten gehorchen. Da es den zurückgezogenen Menschen nicht gestattet ist, die Moschee zu verlassen, außer in Notfällen, schlafen sie in der Moschee und benutzen die Einrichtungen der Moschee.

Das Essen der Leute, die sich in die Moschee zurückgezogen haben, wird von ihren eigenen Familie zur Verfügung gestellt oder von Mitgliedern der Gemeinschaft. Die Zurückgezogenheit endet, wenn erklärt wird, dass der neue Mond gesehen wurde oder am Ende des Monats Ramadhan. Für beschäftigte Menschen ist es erlaubt, das Zurückziehen um etwa eine Nacht, einen oder ein paar Tage zu verkürzen.

## **Sadaqat al-Fitr**

Im allgemeinen wird jegliche materielle Hilfe, die den Armen, Bedürftigen und denen, die bitten und Anspruch darauf haben, gegeben wird, *Sadaqah* genannt. *Sadaqat al-Fitr*, die auch *Zakat al-Fitr* genannt wird, ist die materielle Pflichtabgabe für die Armen der Gesellschaft, die vor den ´Idgebeten gegeben werden muß, möglichst früh genug, damit sich die Armen auf das Fest vorbereiten können. In Nord Amerika liegt der festgelegte Wert an Grundnahrungsmitteln (wie Reis) bei \$5 bis \$8, der für jedes Familienmitglied der Familie des Gebenden zu entrichten ist, einschließlich der Kinder.

## **Eid al-Fitr**

Das Ende des Fastenmonats wird am ersten Schauwal gefeiert, dem zehnten Monat , der auf den Ramadhan folgt. Am 29ten Ramadhan nach Sonnenuntergang gehen die Menschen ins Freie, um am westlichen Horizont, wo die Sonne untergeht, nach der neuen Mondsichel Ausschau zu halten. Wenn die Mondsichel gesehen wird, wird das Ende des Ramadhan erklärt. Wenn sie nicht gesehen wird, dauert der Ramadhan noch einen weiteren Tag.

Am Tag des ´Id nehmen die Menschen am frühen Morgen ein Bad oder duschen, frühstücken, ziehen ihre besten Kleider an, parfumieren sich und ziehen zu dem Ort der ´Id-Versammlung, dabei sagen sie die *Takbierat*, indem sie sagen: "Gott ist am Größten, es gibt keine Gottheit außer Gott und gepriesen sei Gott." Muslime sprechen die *Takbierat* in ihren Häusern, in den Straßen und am Ort der Versammlung, während sie

auf den Vorbeter, den *Imam*, warten. Es war die Art des Propheten, die Versammlung für das ´Idgebet auf freien Flächen abzuhalten. Dementsprechend wurden die Muslime angewiesen, dem Propheten Folge zu leisten, und die ´Idgebete auf freien Flächen zu halten. In muslimischen Ländern mit warmem Klima, gibt es gekennzeichnete Gebetsplätze für das ´Idgebet. In Nord Amerika mieten die Muslime dagegen Hallen in Kongresszentren oder großen Hotels.

Der *Imam* führt die Gebete zu der angekündigten Zeit und hält eine Predigt. Am Ende der Predigt sprechen die Leute Bittgebete, begrüßen, umarmen und gratulieren einander zu der erfolgreichen Beendigung des Ramadhan und sie bitten Gott, ihre Bemühungen, Ihm gehorsam zu sein, anzunehmen.

Tagsüber besuchen die Menschen einander und die Kinder erhalten Geschenke. In manchen Ländern machen die Leute Picknicks und andere Versammlungen. ´Id-Festlichkeiten können bei der Arbeit oder irgendwelchen gesellschaftlichen Anlagen arrangiert werden. Im wesentlichen ist ´Id ein Tag der Dankbarkeit Gott gegenüber und ein Tag um Familie und Freunde zu treffen.

## Umrah oder kleiner Hağğ im Ramadhan

Es gibt eine Überlieferung vom Propheten Muhammad, die aussagt, dass die Umrah im Monat Ramadhan mit der großen oder vollständigen Hağğ vergleichbar ist. Hağğ ist die Pilgerfahrt nach Mekka. Hağğ ist die Darstellung einiger schwerer Prüfungen des Propheten Abrahams (Friede sei mit ihm), seiner Frau Hagar und seines ältesten Sohnes Ismail. Eine vollständige Hağğ dauert fünf Tage, aber Umrah kann man innerhalb weniger Stunden vervollständigen. Umrah ist nur ein kleiner Teil des Hağğ. Nach der vollständigen Umrah kann ein Tier geopfert werden. Umrah kann jederzeit im Jahr durchgeführt werden, aber im Monat Ramadhan hat sie besondere Bedeutung.

---

Endnotes:

[1] Im arabischen Kalender bedeutet die Nacht des 27ten, die Nacht, die auf den 26ten des Monats folgt.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/628>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.islamreligion.com). Alle Rechte vorbehalten.